

# Antrag auf Erteilung / Verlängerung eines Fischereischeines

nach § 1 Abs.1 des Landesfischereischieingesetzes (LfischScheinG) in der Fassung vom 15.September 2000 (GVBl. Bln. S.464)

Ich beantrage

- einen Fischereischein A für Angler für ein Jahr
- einen Fischereischein A für Angler für fünf Jahre
- die Verlängerung des noch gültigen Fischereischeins Nr.
- einen Jugendfischereischein für ein Jahr
- einen Fischereischein B für Berufsfischer für fünf Jahr

Name/Geburtsname	Vornamen (Rufnamen unterstreichen)
Geburtsdatum/Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer, PZL, Ort)	
Personalausweis/Reisepass-Nr.	Ausgestellt am/vom
Nur für Personen, deren Hauptwohnsitz nicht Berlin ist: Anschrift in Berlin	

## Bitte genau durchlesen und Zutreffendes ankreuzen !

- Ich habe die
- Anglerprüfung (nach dem Landesfischereischieingesetz),
  - Raubfischqualifikation,
  - Salmonidenqualifikation,
  - Sportfischerprüfung oder
  - gleichgestellte Prüfung eines anderen Bundeslandes

am \_\_\_\_\_ beim \_\_\_\_\_ abgelegt und weise dies durch Vorlage meines Prüfungszeugnisses nach.

- Ich bin Berufsfischer, habe am \_\_\_\_\_ beim \_\_\_\_\_ meine Prüfung abgelegt und weise dies nach.

- Ich war vor dem 30. April 1995 im Besitz des Fischereischeines Nr. \_\_\_\_\_ ausgestellt am \_\_\_\_\_ vom Bezirksamt \_\_\_\_\_ und weise dies nach.

- Ich war vor dem 30. April 1995 Mitglied des eingetragenen Anglerverbandes und zwar des \_\_\_\_\_ am: \_\_\_\_\_ und weise dies nach; und bin deshalb gemäß § 4 Abs. 3 Landesfischereischieingesetz von der Anglerprüfung befreit.

- Für mich wurde **kein** Betreuer zur Besorgung aller meiner Angelegenheiten auf andere Weise als durch einstweilige Anordnung bestellt.

- Ich wurde **nicht** rechtskräftig verurteilt wegen Fischwilderei, Diebstahls von Fischen oder Fischereigeräten oder wegen vorsätzlicher Beschädigung von Anlagen, Fahrzeugen, Geräten oder Vorrichtungen, die der Fischerei oder der Fischzucht dienen, oder von Wasserbauten.

- Ich wurde **nicht** rechtskräftig verurteilt wegen Fälschung eines Fischereischeines oder einer sonstigen zur Ausübung der Fischerei erforderlichen Bescheinigung bzw. wegen eines Verstoßes gegen fischerei-, jagdliche, tierseuchen- oder wasserrechtlichen Vorschriften oder gegen Naturschutz- oder Tierschutzgesetz.

- Gegen mich wurde **kein** Buß- oder Verwarnungsgeld wegen Zuwiderhandlung gegen fischereiliche Vorschriften, insbesondere wegen Fischens mit ungültigem Fischereischein (§ 313 Abs. 1 FischScheinG) oder wegen Fischens ohne Angelkarte (§ 43 Abs. 1 LfishG) festgesetzt.

- Die Verpflichtung zur Entrichtung der kalenderjährlichen Fischereiabgabe nach § 8 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 des Landesfischereischieingesetzes ist mir bekannt.

Die vorstehenden Angaben sind vollständig und wahrheitsgemäß.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift des Antragstellers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen

**Hinweis:** Bei Vorlage eines Reisepasses ist zusätzlich eine Meldebescheinigung neueren Ausstellungsdatums erforderlich. Passbild ! Die Daten werden entsprechend der Durchführungsverordnung zum Landesfischereischieingesetzes erhoben, gespeichert und genutzt.